

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

24.3.1879



53.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 24. März 1879.

II. Quartal. **44.** Abonnements-Vorstellung.

Das

Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Volroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Kürner.
Georgette, seine Frau	Fräul. Joh. Schwarz.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Herr Harlacher.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Fräulein Bianchi.
Ein Prediger	Herr Ludwig.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Stöbe.
Ein Dragoner	Herr Zeis.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Unpäßlich: Herr Höcker, Herr Speigler, Fräulein Burger.

Preise der Plätze.

Balken-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balken-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balken 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **Montag von 10—11 Uhr an der Kasse im Vestibül** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

☛ Die zu „Der Antheil des Teufels“ vorgemerkten Billete werden nun zur Vorstellung „Das Glöckchen des Eremiten“ reservirt.

Dienstag, den 25. März, II. Quartal, **46.** Abonnements-Vorstellung.
Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Am nämlichen Tages Nachmittags 4 Uhr. Noch nie da gewesen.
gegen plötzlichem Unwohlsein des Herrn Harlacher. Die Necht wandlerin. (Am nämlichen Tages Nachmittags 4 Uhr.)



53

Großherzogliches Hoftheater.

Sente Montag, den 24. März 1879.

II. Quartal. **44.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlichem Unwohlsein des Herrn **Harlacher** statt der angekündigten Oper „Das Glöckchen des Eremiten“:

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.